

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 11/2023 ~
SMART CITIES



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

„Kenne das Ziel und du wirst die Reise dorthin verstehen.“ Dieses Zitat von David Icke, einem tief sinnigen Analytiker unserer Zeit, inspiriert diese S&G-Ausgabe. Sie will zwei miteinander verwobenen Konzepten auf die Spur kommen, nämlich dem der „Smart Cities“ und dem der „15-Minuten-Städte“. Die wenigen diesbezüglichen Berichte in den Medien haben die Bevölkerung nicht wirklich aufgeklärt. Und doch handelt es sich um global durchgeführte Projekte. Was verbergen sie? Wohin sollen uns Smart Cities und 15-Minuten-Städte führen? Und wo ist der Ausgangspunkt dieser längst begonnenen „Reise“? Vom Ziel her begreift man plötzlich den verborgenen Zusammenhang aller Etappen.

Die Redaktion (rfg.)

Smart City, ein bedrohliches globales Programm

rof. Unter Smart City kann sich die Mehrheit der Bevölkerung noch nichts Konkretes vorstellen. Der Begriff „smart“ bedeutet, dass etwas mit Send- und Empfangstechnik ausgestattet ist, wie etwa unser Handy. Eine Smart City ist eine über 5G oder Folgetechnik vernetzte Stadt, in der nichts ohne elektronische Datenerfassung und Übertragung ge-

schieht. Und diese Vernetzung ist nicht nur lokal, sondern eingebunden in ein globales Netzwerk, das die Welt immer mehr unter eine zentrale Kontrolle bringt. Wie kommt es, dass diese höchst gefährliche Entwicklung so wenig von der Bevölkerung wahrgenommen wird? Ein Hauptgrund dafür ist, dass Politik und Medien beständig den Nutzen und die

schillernden Vorzüge der Digitalisierung anpreisen, so als läge in ihr die Lösung für alle Probleme der Menschheit. Völlig außer Acht bleibt, dass die Menschen in einer komplett digitalisierten Welt bzw. in Smart Cities vollkommen entmündigt werden. Sie haben zu funktionieren als Teil dieses übermächtigen technischen Systems, das alle Vorgaben macht. [1]

Apeldoorn: Gläserne Smart City nebenan

fio. Die Welt befindet sich in einer ungebremsten technologischen Transformation, die selbst die dramatischen Zukunftsvisionen von George Orwell übertrifft, welche er in seinem 1949 erschienenen Buch „1984“ vorgestellt hat. Ein Paradebeispiel dafür ist die Stadt Apeldoorn in den Niederlanden. Sie ist ganz einfach von einem multinationalen Unternehmen namens RadioLED, ohne Kenntnis und Einwilligung der Bürger, in eine „Smart City“ umgewandelt wor-

den. Das bedeutet, dass nunmehr alle verfügbaren Daten der Stadt über ein 5G-Netz gesammelt und gespeichert werden. Wirtschaft und Finanzen, Gesundheit und Soziales, Bildung und Wissenschaft, Verkehr, Energie, Klima, Umwelt – nichts bleibt außen vor. Tausende Sensoren verfolgen und überwachen die Bewohner und sämtliche Vorgänge und Prozesse. Die Stadt und ihre Bürger sind 24 Stunden unter der Lupe. Die Kontrolle des Ganzen liegt nicht etwa bei ihnen, sondern in

der Hand von RadioLED. Dieses Unternehmen, das ganz im Sinne des Weltwirtschaftsforums (WEF)* unterwegs ist, ist in einer wachsenden Anzahl von Ländern ansässig und weltweit vernetzt. In Deutschland werden gerade 73 Städte zu Smart Cities umstrukturiert. Dieser schleichenden Gefahr muss allorts und auf allen Ebenen mit höchstem Einsatz entgegengetreten werden. [2]

*Lobbyorganisation führender Akteure der Weltbühne. Ihr Gründer ist Klaus Schwab.

Die Smart City Charta

rfg. 2017 haben zwei Bundesministerien eine Broschüre mit dem Titel „Smart City Charta“ herausgegeben. Sie könnte auch als Charta für einen „hypervernetzten Planeten“ (S. 43) bezeichnet werden. Auf S. 43 sind auch die von der Bundesregierung angestrebten Ziele mit Neologismen (neue Wortkreation) in Englisch ganz unverblümt zusammengefasst. Es geht u.a. um eine

- Gesellschaft, die Entscheidungen abnimmt: »**Post-choice society**«
»Künstliche Intelligenz ersetzt Wahl: Wir müssen uns nie entscheiden, einen bestimmten Bus oder Zug zu nehmen, sondern bekommen den schnellsten Weg von A nach B ...«
- Gesellschaft, in der es kein Eigentum mehr gibt: »**Post-ownership society**«
»Dank der Information über verfügbare geteilte Waren und Ressourcen macht es wenig Sinn, etwas zu besitzen: Vielleicht wird Privateigentum in der Tat ein Luxus. Daten könnten Geld als Währung ergänzen oder ersetzen.«
- Gesellschaft, in der Wahlen nicht mehr nötig sind: »**Post-voting society**«
»Da wir genau wissen, was Leute tun und möchten, gibt es weniger Bedarf an Wahlen, Mehrheitsfindungen oder Abstimmungen. Verhaltensbezogene Daten können Demokratie als das gesellschaftliche Feedbacksystem ersetzen.«
Was dies alles im Klartext bedeutet, signalisiert die ungeheuerliche Behauptung von Klaus Schwab für das Jahr 2030: „Du wirst nichts besitzen und glücklich sein.“
Er weiß, dass das globale System, das gerade installiert wird, die freien Entscheidungen der Menschen unterbinden wird. Alles wird von denjenigen vorgegeben werden, die es geplant haben und steuern. [3]

Quellen: Intro Die Sekten-Agenda kontrolliert alles (Interview mit David Icke): www.kla.tv/24954 [1] https://bvmdc.org/wp-content/uploads/2021/06/Smartcity-Infoblatt_bvmdc-final-09.06.2021.pdf | <https://diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail&newsid=1682> [2] www.arte.tv/de/videos/074580-000-A/george-orwell-altdous-huxley/ | <https://uncutnews.ch/geheimes-globales-smart-city-ueberwachungsprogramm-wird-im-augenblick-weltweit-getestet/> | <https://rosenheim-alternativ.com/das-world-economic-forum-des-klaus-schwab-wandelt-erste-pionierstaedte-in-smart-cities-um-darunter-in-deutschland-karlsruhe/> | www.radioled.eu | https://smart.wuppertal.de/2209_Flyer-Broschuere_DL_web.pdf [3] www.diagnose-funk.org/download.php?field=filename&id=1056&class=NewsDownload | www.epochtimes.de/meinung/gastkommentar/great-reset-im-jahr-2030-werden-sie-nichts-besitzen-und-gluecklich-sein-a3439806.html

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

„Das ist die eigentliche Gefahr der Massenüberwachung. Sie erzieht zu Konformität. Sie kultiviert vorseilenden Gehorsam. Sie züchtet Selbstzensur.“

Heribert Prantl, Autor, Journalist und Jurist

Wohin führt die Reise?

fjüo. Die Zukunft der Menschheit soll infolge von CO₂ und Überbevölkerung derart bedroht sein, dass sie nur mit drastischen Maßnahmen gesichert werden kann. Die Nachhaltigkeit ist dabei zum zentralen Kriterium auf dem obligatorischen Weg der Klima- und Umweltretung geworden. Auf der Rio-Konferenz 1992 verabschiedeten 178 Staaten die Agenda 21. Sie definiert die Leitlinien des öffentlichen Handelns für das 21. Jahrhundert und schreibt sie in der lokalen Agenda 21 bis hinein in die Kommunen fest. Das Ausmaß der gesellschaftlichen Umwälzungen, die damit in Gang gesetzt worden sind, ist enorm. Nicht nur Gesetzgeber und staatliche Bürokratie, sondern auch eine exponentiell wachsende Anzahl von Stakeholder-Organisationen*, von NGOs, Thinktanks, ja Massenbewegungen wie Fridays for Future, verfolgen systematisch die

Ziele der Agenda und schreiben sie fort. Zahlreiche luxuriöse Konferenzen und Events festigen das weltweite Netzwerk. Und wer finanziert? Organisatoren wie Teilnehmer erleben sich als privilegierte Gestalter der Zukunft. Zu den schillernd präsentierten Konzepten zählen auch die Smart Cities. Doch was ist das Ziel, zu dem diese Reise führt? Es wird von Staatsoberhäuptern, Vertretern von Konzernen und allen voran von Klaus Schwab, dem Präsidenten des Weltwirtschaftsforums, wie aus einem Mund verkündet: Die Welt braucht einen "Great Reset", eine neue Weltordnung. Es geht um eine "Neue Normalität", die digital per KI auferlegt wird. Nichts soll bleiben wie es ist. Auch nicht der Mensch. [4]

*Organisationen von Entscheidungsträgern der Zivilgesellschaft

„Sie können dich nur zur Konformität zwingen, weil du die Konsequenzen des Widerstandes fürchtest.“

David Icke

Es gibt keinen Klimanotstand!

ol. Rund 1400 Wissenschaftler und Experten aus der ganzen Welt, die der "Global Climate Intelligence Group" (CLINTEL) angehören, stellen sich gegen die vom Weltwirtschaftsforum und dessen Anhängern propagierte Klimahysterie. Unter der Führung des norwegisch-amerikanischen Nobelpreisträgers und Physikers Professor Ivar Giaever hat CLINTEL eine Erklärung unter dem Titel „Es gibt keinen Klimanotstand“* veröffentlicht. Darin kritisieren Wissenschaftler unter anderem das

Aufblähen der Wirkung von Treibhausgasen wie CO₂, während es völlig ignoriert wird, dass CO₂ kein Schadstoff ist und die Anreicherung der Atmosphäre damit sogar von großem Nutzen ist: für Pflanzennahrung, für Landwirtschaft und als Grundlage für alles Leben auf der Erde. CLINTEL lehnt die unrealistische und letztlich lebenszerstörende Netto-Null-CO₂-Politik** ab und zeigt auf: Es gibt in Wirklichkeit keinen Klimanotstand und somit auch keinen Grund für Panik und Alarm.

15-Minuten-Städte - der Lockdown fürs Klima

rfg. Zum Programm der globalen Installierung von Smart Cities gesellt sich mittlerweile ein nicht weniger schockierendes, nämlich das der 15-Minuten-Städte. Sie werden zu Recht auch als Lockdown-Städte betitelt. Was der Einzelne benötigt, soll angeblich innerhalb von 15 Minuten zu Fuß oder per Fahrrad erreicht werden können. Demgemäß ist eine Aufteilung der Städte in entsprechende Stadtsektoren geplant. Wie es ja in der Zeit des allgemeinen Lockdowns bereits der Fall gewesen ist, soll die generelle Bewegungsfreiheit der Menschen schlichtweg unterbunden werden. Das heißt, die Erlaubnis, den eigenen Stadtteil zu verlassen, wird von den Behörden auf ein Minimum eingeschränkt werden. Die Stadt Oxford hat bereits ihre diesbezüglichen Pla-

nungen öffentlich verkündet. Seither kommt es zu immer neuen Demonstrationen der Bevölkerung. Ein 12-jähriges Mädchen hat den Protest der Menge in einer beeindruckenden Rede auf den Punkt gebracht: „... Der Klimawandel wird benutzt, um uns zu kontrollieren, um uns in die Richtung zu lenken, in die die gierigen Menschen uns haben wollen. Die Wahrheit ist, dass die gierigen Menschen die totale Kontrolle über alles haben wollen, was wir tun, was wir denken und was wir sagen. Unsere Regierungen wurden von gierigen und selbstsüchtigen Betrügnern, die sich als Politiker ausgeben, gekapert. Sie glauben, sie seien besser als wir und herrschen über uns. Und solange dieses Problem nicht wirksam angegangen wird, wird die Tyrannei weitergehen.“ [5]

Schlusspunkt •

Auch wenn man es uns glauben lassen will: Diesen bedrohlichen Entwicklungen bis hin zum digitalen Gefängnis sind wir nicht hilflos ausgeliefert. Wir haben die Verantwortung und damit auch die Macht, etwas zu verändern – auch heute noch. Treten wir diesen gegen die Menschheit gerichteten Plänen entschieden und gemeinsam entgegen und er wird wie ein Kartenhaus zusammenfallen.

Die Redaktion (ol.)

Die Stimmen dieser hochrangigen Wissenschaftler lassen erkennen, dass sämtliche angeblich dem Klimaschutz dienliche Maßnahmen auf vollkommen falschen Schreckensszenarien fußen und jeder Grundlage entbehren. Das gilt auch für die Einführung von Smart Cities und 15-Minuten-Städten. [6]

*in Englisch: "There is no climate emergency"

**Das Ziel von Netto-Null-Konzepten ist es, so viel Kohlendioxid aus der Atmosphäre zu entfernen wie produziert wird.

Quellen: [4] www.un.org/Depts/german/conf/agenda21/agenda_21.pdf | www.nachhaltigkeit.info/artikel/weltgipfel_rio_de_janeiro_1992_539.htm | www.nachhaltigkeit.info/artikel/wirtschaft_775.htm?Sid=qemk7ckqsi9bie3q6g17noj1i3 | www.beobachter.ch/wirtschaft/the-great-reset-was-taugt-der-plan-zur-rettung-der-welt-338022 | www.nachhaltigkeit.info/ [5] <https://odysee.com/@FreieMedien:d/12-j%C3%A4hrige-zerst%C3%B6rt-Konzept-der-15-Minuten-St%C3%A4dte-HQ:6> | <https://reitschuster.de/post/lockdown-fuers-klima-in-england> | <https://unwiderlegbarefakt.wixsite.com/wahrheitsiegt90/post/tausende-protestieren-in-oxford-gegen-tyrannische-15-minuten-st%C3%A4dte-was-sind-15-minuten-st%C3%A4dte-u> | <https://tkp.at/2023/01/07/die-geburt-der-lockdown-staedte/> [6] <https://report24.news/1-100-wissenschaftler-erklaren-in-manifest-es-gibt-keinen-klimanotstand/> | <https://clintel.org/world-climate-declaration/>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 11.03.23

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen



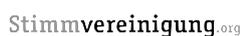
www.anti-zensur.info



www.kla.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv